



CHÂTEAU DU HOHENBOURG | HOHENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Wingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Hohenburg ist ein Beispiel für eine kleinere Felsenburg. Im Burgareal steht nur ein recht kleiner Buntsandsteinfelsen, der den ältesten Teil der Anlage trägt: die Reste eines Wohnturm- oder bergfriedartigen Baus aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°03'19.4" N, 7°47'02.4" E](#)
Höhe: 535 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der [Burg Fleckenstein](#).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 45 min Fußweg zu Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

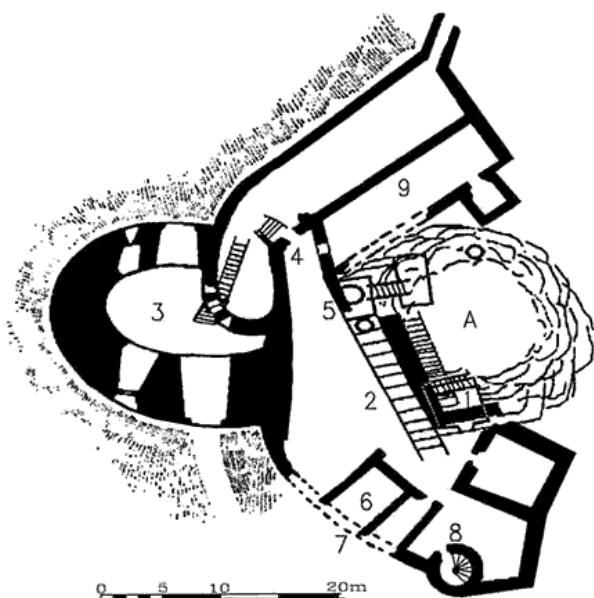
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



A. Kernfelsen

1. Felsenkammer
2. Felsentreppe auf die Oberburg
3. Geschützrondell und Torbau
4. Renaissanceportal
5. Felsenkammern mit Brunnen oder Zisterne
6. Wohnbauten
7. Schildmauer
8. Wendeltreppenturm
9. Nebengebäude

Quelle: Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 1992
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1224

Erwähnung eines Konrad Puller von Hohenburg. Die Puller von Hohenburg sind ein Familienzweig der Fleckensteins (s. [Burg Fleckenstein](#))

1276	Wolfram von Fleckenstein liegt mit Rudolf von Habsburg in Fehde. Seine Verwandten, die Puller von Hohenburg, stehen auf seiner Seite und teilen die Niederlage. Die Hohenburg wird Reichseigentum, jedoch werden die Puller von Hohenburg wieder mit ihr belehnt.
1324	Die guten verwandtschaftlichen Verhältnisse zwischen den Pullern von Hohenburg und den von Fleckenstein enden.1327 nehmen die Puller von Hohenburg einen Verbündeten der Fleckensteiner gefangen.
1384	Belagerung der Burg durch Kurfürst Ruprecht I. von der Pfalz, welcher die Burg erobert. Der Kurfürst erlangt das Schutzrecht über die Burg. Noch im selben Jahr nimmt der Kurfürst für seine finanzielle Unterstützung der Puller von Hohenburg ein Viertel der Burg als Pfand.
1386	Belagerung der benachbarten Burg Löwenstein. Straßburger Truppen lagern auf Hohenburg.
1401	König Ruprecht gibt Konrad Puller von Hohenburg die Burg zu Lehen.
1438	König Albrecht unterzeichnet einen Folgevertrag. Wirich II. von Hohenburg erhält die Burg zum Lehen.
1442	Erfolgreiche Belagerung der Burg durch den Straßburger Bischof.
1457	Eroberung der Burg durch Kurfürst Friedrich den Siegreichen. Zusammen mit der Hohenburg werden auch die benachbarten Burgen Löwenstein und Wegelnburg erobert bzw. kapitulieren.
1471	Eberhardt Hofwart erhält die Obhut über die Burg, nachdem sich Richard Puller von Hohenburg ins Kloster zurückzieht.
1504	Über Erbe gelangt Franz von Sickingen an die Burg und läßt sie verstärken.
1523	In der Sickingen Fehde kapituliert die Burg vor den Truppen des Trierer Erzbischofs und wird anschließend zerstört. Die Ruine kommt in den Besitz des Trierer Erzbischofs.
17. August 1541	Die Burg wird an Franz Konrad von Sickingen, den Sohn Franz von Sickingens zurückgegeben.
1547, 1573 & 1578	Wiederaufbau und Erweiterung der Burg.
1680	Endgültige Zerstörung der Burg durch franz. Truppen des Generals Monclair.
1898	Die Burg wird als historisches Monument eingestuft und ist seitdem im Staatsbesitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 1992

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]